

21.11.2008 | 18:15 Uhr | kn | Uwe Rutzen

URL:

Bundesweiter Wettbewerb: Bürgersolar Eckernförde bekommt Preis "Ausgewählter Ort 2008"

Eine Idee wird zur Wirklichkeit

Eckernförde - Sie hatten Visionen, und sie haben sie Realität werden lassen. Nun wurden sie dafür belohnt. 47 Gesellschafter der Bürgersolar Eckernförde GbR wurden heute Abend im Rahmen der Initiative "Deutschland - Land der Ideen" mit dem Preis "Ausgewählter Ort 2008" bedacht. Die Verleihung im Ostsee-Info-Center (OIC) übernahm der Direktor der Deutschen Bank in Kiel, Jürgen Hutter.



Im Rahmen eines bundesdeutschen Wettbewerbs werden alljährlich "365 Orte im Land der Ideen" gekürt, die sich dann an einem bestimmten Tag der Öffentlichkeit präsentieren. Bei diesen Orten handelt es sich nicht um Städte und Gemeinden im geografischen oder politischen Sinn. Vielmehr finden sie sich überall dort, wo Ideen entstehen, entwickelt und gefördert werden.

Die Bürgersolar Eckernförde GbR entstand aus solch einer Idee. Um die Zukunft gemeinsam zu gestalten, fanden sich im vergangenen Jahr 47 Bürger aus Eckernförde und dem Dänischen Wohld zusammen, um ein Zeichen dafür zu setzen, wie jeder dazu beitragen kann, die Energiewende zu fördern und aktiv am Klimaschutz mitzuwirken. So wurde eine Betreibergesellschaft gegründet. Durch private Einlagen kamen die erforderlichen Mittel für den Bau mehrerer Solarstromanlagen mit 1300 Quadratmetern Modulfläche und einer Leistung von 177 Kilowatt-Peak (kWp) zusammen. Das Besondere daran: Jeder kann sich finanziell beteiligen, auch ohne selbst über ein geeignetes Dach zu verfügen. Installiert wurden die Anlagen auf den Dächern der Gudewerdschule und der Beruflichen Schule in Eckernförde sowie der Kindertagesstätte und der Sporthalle in Strande. So werden - wie es bei der Preisverleihung hieß - jährlich rund 180000 Kilowattstunden (kWh) umweltfreundlicher Strom erzeugt und ins öffentliche Netz eingespeist. Gleichzeitig werden dadurch jährlich rund 150 Tonnen klimaschädliche CO₂-Emissionen vermieden.

Mit ihrer Initiative konnte sich die Bürgersolar Eckernförde GbR bundesweit unter mehr als 1500 Bewerbern durchsetzen. Im Anschluss an die Verleihung des Preises, den Jürgen Hutter an den

Vorstandsvorsitzenden der Bürgersolar, Dr. Olav Vollstedt, dessen Stellvertreter Edgar Meyn und Schriftführer Günther Siegmon überreichte, bestand Gelegenheit, sich in einer Ausstellung über das Thema Fotovoltaik zu informieren.

http://www.kn-online.de/lokales/rendsburg_eckernfoerde/?em_cnt=62736&em_loc=4